



Büro Landrat	Vorlagenart	Vorlagennummer
Aktenzeichen: 01 Datum: 19.02.2010 Sachbearbeiter/in: Britta Ammoneit	Antrag	2010/041
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Antrag der Fraktion Die Linke vom 08.02.2010 (Eingang: 15.02.2010);
Rückforderung von Leistungen der ARGE

Produkt/e:

111-110 Büro Landrat

Beratungsfolge

Status	Datum	Gremium
N	08.03.2010	Kreisausschuss
Ö	08.03.2010	Kreistag

Anlage/n:

Originalantrag

Beschlussvorschlag der Kreistagsfraktion Die Linke:

„Die von der Bundesregierung Ende 2009 beschlossene Erhöhung des Kindergeldes hat bei einigen Leistungsempfängern zu einer Überzahlung von 20 € je Kind geführt. Eine Rückforderung dieses Betrages würde Kosten in Höhe von 80 € verursachen. Vor diesem Hintergrund möge der Kreistag beschließen: Die Arge wird angewiesen, auf die Rückforderungen von Leistungen, welche aufgrund der Erhöhung des Kindergeldes zuviel an Leistungsempfänger ausgezahlt wurden, zu verzichten.“

Begründung der Kreistagsfraktion Die Linke:

Siehe anliegender Antrag.